

Robert Adam an Arthur Schnitzler, 10. 5. 1916

|Wien, am 10. Mai 1916 Meidlinger Hauptstraße

Hochgeehrter Herr Doktor!

Ich möchte gerne alles vermeiden, was Ihnen als Aufdringlichkeit erscheinen könnte, und doch drängt es mich, bei Ihnen wieder einmal vorzusprechen, um
5 Ihnen mein Herz auszufütten und etwas Ermutigung zu haben. Darf ich, da ich bei meinen letzten Befuchen nicht das Glück hatte, Sie anzutreffen, mir die Anfrage erlauben, ob und wann ich bei Ihnen vor|sprechen könnte, ohne Sie zu ftören?

Ich bitte Sie, hochverehrter Herr Doktor, mir die Behelligung nicht übel zu neh-
10 men.

Mit den ergebensten Grüßen

Ihr

Robert Adam

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4230,13.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »ADAM« und: »XII. MEIDL HPTS 58« 2) mit rotem

Buntstift eine Unterstreichung